

**Niederschrift**

| Gremium  | Sitzung - FG/097(V)/13  |                             |          |          |
|--|-------------------------|-----------------------------|----------|----------|
|  | Wochentag,<br>Datum     | Ort                         | Beginn   | Ende     |
| Finanz- und<br>Grundstücksausschuss<br>Lenkungsausschuss | Mittwoch,<br>30.10.2013 | Altes Rathaus,<br>Hansesaal | 17:00Uhr | 18:55Uhr |

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung öffentlicher Teil
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 02.10.2013 und 16.10.2013

**Lenkungsausschuss**

- 2 **Anfragen und Mitteilungen**  
BE: Bg III; Bg VI

**Finanz- und Grundstücksausschuss**

- 3 **Beschlussvorlagen und Informationen**

- 3.1 Grundsatzbeschluss zum Integrierten Handlungskonzept im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (ASO) Sudenburg DS0294/13  
BE: Amt 61; 17:10 Uhr
- 3.1.1 Grundsatzbeschluss zum Integrierten Handlungskonzept im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (ASO) Sudenburg DS0294/13/1  
(Antrag Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr vom 25.10.2013)
- 3.2 Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Hermann-Gieseler-Halle DS0216/13  
BE: FB 40; 17:15 Uhr
- 3.3 Fortsetzung Kaiser- Otto-Fest (Beschluss-Nr. 1231-45(V)12) DS0402/13  
BE: FB 41; 17:20 Uhr

- |          |   |            |
|----------|---|------------|
| 3.4      | Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum 31.03.2013<br>BE: II/01; 17:25 Uhr   | DS0353/13  |
| 3.5      | Jahresabschluss 2012 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM)<br>BE: II/01; 17:30 Uhr  | DS0413/13  |
| 3.6      | Auswirkungen der Revision der Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 6 und 7 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) im Haushaltsjahr 2013 für die Landeshauptstadt Magdeburg<br>BE: Amt 50; 17:35 Uhr | I0225/13   |
| 3.7      | Sachstand zur aktuellen Entwicklung der Baupreise<br>BE: Amt 66; 17:40 Uhr  | I0233/13   |
| 3.8      | Inanspruchnahme von investiven übertragenen Auszahlungsermächtigungen 2012 - Stand: 30.09.2013<br>BE: FB 02   | I0242/13   |
| 3.9      | Überplanmäßige Ausgaben im Deckungskreis Personalkosten<br>BE: FB 01;   | DS0442/13  |
| <br>     |   |            |
| <b>4</b> | <b>Anträge und Stellungnahmen</b>   |            |
| 4.1      | Digitale Informationstafeln für Magdeburg<br>(Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 23.08.2013)  | A0101/13   |
| 4.1.1    | Digitale Informationstafeln für Magdeburg<br>BE: Amt 37; 17:55 Uhr  | S0189/13   |
| 4.1.2    | Digitale Informationstafeln für Magdeburg<br>(Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten vom 18.10.2013)   | A0101/13/1 |
| <b>5</b> | <b>Anfragen und Mitteilungen</b>  |            |

Anwesend:

**Vorsitzender**

Stern, Reinhard

**Mitglieder des Gremiums**

Hitzeroth, Jens

Nordmann, Sven

Rösler, Jens

Hoffmann, Michael

Meinecke, Karin

Schoenberner, Hilmar

Wähnelt, Wolfgang

Schuster, Hans-Jörg

**Geschäftsführung**

Zischka, Karin

**Verwaltung**

Herr Zimmermann, Bg II

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Erxleben, FDL 02

Herr Nitsche, Bg III  
 Herr Rönick, Amt 61  
 Frau Peschke, VI/02  
 Frau Schweidler, FB 41  
 Herr Platz, Bg I  
 Frau Hänßgen, FB 02  
 Herr Liebig, FB 02  
 Herr Rocher, Amt 66  
 Herr Kottke, FB 62  
 Frau Matthies, FB 40

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 7 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

#### 1.1. Bestätigung der Tagesordnung öffentlicher Teil

---

Auf die Tagesordnung soll unter **TOP 3.1.1** die **DS0294/13/1** und unter **TOP 4.1.2** der Änderungsantrag **A0101/13/1** im heutigen Ausschuss mitbehandelt werden.

**Der geänderten Tagesordnung im öffentlichen Teil wird mit 7 – 0 – 0 zugestimmt.**

#### 1.2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 02.10.2013 und 16.10.2013

---

**Die Niederschrift öffentlicher Teil vom 02.10.2013 lag noch nicht vor.**

**Der Niederschrift öffentlicher Teil vom 16.10.2013 wird mit 6 – 0 – 1 zugestimmt.**

## Lenkungsausschuss

---

### 2. Anfragen und Mitteilungen

---

**Frau Peschke** unterrichtet die Anwesenden darüber, dass bzgl. des Reichseinheitsspeichers der Minister Webel seine Unterstützung zugesagt hat. Es wird durch die Mühlenwerke ein gemeinsames Gutachten in Auftrag gegeben.

Weiterhin berichtet sie, dass die Fa. Gunz als „Bauwerk des Jahres AIV“ ausgezeichnet wird.

Zur Zone I berichtet **Herr Nitsche**, dass **Herr Böttcher** und er auf der „Expo Real“ in München vertreten waren. Es wurde hinsichtlich der Lärmbelastigung ein gemeinsamer Brief an Minister Webel verfasst.

**Herr Nitsche** macht nochmals darauf aufmerksam, dass die Mühlenwerke nicht in „Gefahr“ gebracht werden dürfen.

**Herr Wähnelt** möchte wissen, warum die Stadt beim Grundstück „Hafenstr. 10“ das Vorkaufsrecht nicht ausgeübt hat. Herr Beckers hat das Aneignungsrecht ersteigert. Er möchte wissen, wie es nun weiter gehen soll.

**Frau Peschke** führt aus, dass die Stadt hier wenig Spielraum hat. Weiterhin macht sie darauf aufmerksam, dass Herr Beckers jun. und nicht Herr Beckers sen. das Grundstück erworben hat. Die Stadt kann nur eingreifen, wenn der Erwerber etwas am Grundstück macht, vorher nicht. Vom Objekt geht momentan keine Gefahr aus.

**Herr Stern** führt aus, dass die „Chancen“ im FG anders ausgeführt wurden, die Stadt sollte das Grundstück selber kaufen.

Im Nachgang zur Sitzung erging folgender Arbeitsauftrag an die Verwaltung:

**Herr Dr. Scheidemann** möchte dem Ausschuss (in schriftlicher Form) den Grund benennen, warum die Stadt das Grundstück Hafenstr. 10 nicht erworben hat.

### Finanz- und Grundstücksausschuss

#### 3. Beschlussvorlagen und Informationen

|        |   |             |
|--------|---|-------------|
| 3.1.   | Grundsatzbeschluss zum Integrierten Handlungskonzept im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (ASO) Sudenburg | DS0294/13   |
| 3.1.1. | Grundsatzbeschluss zum Integrierten Handlungskonzept im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (ASO) Sudenburg | DS0294/13/1 |

**Herr Schuster** erscheint gegen 17.20 Uhr zur Sitzung. Es sind nunmehr 8 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

**Herr Rönick** bringt die vorliegende Drucksache ein.

**Herr Stern** hinterfragt die in der Anlage 4 aufgeführten Gesamtkosten von rund 3,9 Mio. EUR. Er verweist auf den ebenfalls zu behandelnden Antrag DS0294/13/1. Dort geht es um die Reduzierung der Brachanteile und nicht der Gesamtsumme.

**Herr Hoffmann** möchte wissen, ob es noch eine Einwohnerversammlung im November (noch vor dem Stadtrat) geben wird. Dies wird von **Herrn Rönick** bejaht.

Der Antrag aus dem StBV findet seine Zustimmung, so **Herr Hoffmann**.

**Herr Stern** möchte wissen, ob es sich bei der Anlage 4 um eine „Prio-Liste“ oder um eine Aufzählung handelt. **Herr Rönick** merkt an, dass es sich hier um eine Aufzählung handelt.

Eine Entscheidung, welche Maßnahmen „passen“, welche nur „anteilmäßig“ umgesetzt werden, erfolgt nochmals in den Ausschüssen und dem Stadtrat.

**Herr Nitsche** führt als Beispiel den Leerstand in der Neustadt an. Die eingesetzte Stadtteilmanagerin konnte in letzter Zeit einiges erreichen (bzgl. Leerstand).

Es kommt zur Abstimmung.

**Der Änderungsantrag DS0294/13/1 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Drucksache DS0294/13 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

#### 3.2. Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Hermann-Gieseler-Halle DS0216/13

**Frau Matthies** bringt die Drucksache ein und geht u. a. kurz auf die geschichtliche Entwicklung der Hermann-Gieseler-Halle ein. Weiterhin führt sie aus, dass die Halle heute als Kernsportstätte in Verwaltung des Fachbereiches Schule und Sport zu den meist frequentierten Sportstätten der Landeshauptstadt Magdeburg gehört.

Die Hermann-Gieseler-Halle befindet sich insgesamt in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand.

**Herr Stern** hinterfragt die haushaltsmäßige Absicherung der Sanierungsarbeiten.

Ohne Diskussion kommt es zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0216/13 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

#### 3.3. Fortsetzung Kaiser- Otto-Fest (Beschluss-Nr. 1231-45(V)12) DS0402/13

**Frau Schweidler** macht Ausführungen zur vorliegenden Drucksache. Sie geht u. a. noch auf die positive Entwicklung des Sponsorings bei einer gleichzeitigen Reduzierung der Programm- und Organisationskosten ein.

**Herr Stern** merkt an, dass er den Punkt 4 dahingehend geändert haben möchte, dass nach: „...entscheidet der Kulturausschuss und der Finanz- und Grundstücksausschuss im Rahmen ...“ eingefügt wird und ein Punkt 5

5 Die Abrechnung soll jährlich dem Kulturausschuss und dem Finanz- und Grundstücksausschuss bis zu den Haushaltsberatungen vorgelegt werden.

neu hinzukommen soll.

**Herr Nordmann** hinterfragt die 20 % ige Steigerung bei den Eintrittsgeldern von 2011 (100 Tsd. EUR) zu 2012 (200 Tsd. EUR) und möchte wissen, ob in den Folgejahren mit weiteren Steigerungen zu rechnen ist.

Auch die Differenz beim Sponsoring in 2012, die Planung liegt bei 23.800 Tsd. EUR und das Ist bei 99.593 Tsd. EUR wird hinterfragt.

**Frau Schweidler** führt zu der Nachfrage aus, dass sich die Besucherprognose in 2011 nicht wie geplant eingestellt hat. In diesem Zusammenhang verweist sie auf das Kaiser-Otto-Fest in 2013, in diesem Jahr waren es 5.254 Gäste mehr, im Vergleich zum Vorjahr.

Zum Sponsoring merkt **Frau Schweidler** an, dass es sich um 7 – 8 Großsponsoren handelt und auch viele kleine Sponsoren haben zu diesem Ergebnis beigetragen.

Die Anwesenden einigen sich darauf, dass **Frau Schweidler** eine Sponsoringliste als Anlage zum Protokoll nachreicht.

**Herr Stern** bittet aus gegebenem Anlass um eine bessere Terminplanung, damit Parallelveranstaltungen (z. Bsp. das Fest in Ottersleben) vermieden werden.

**Frau Schweidler** stimmt diesem zu, da an diesem Wochenende auch die Einschulungen statt gefunden haben.

Doppelungen wird es immer geben, so **Herr Hitzeroth**. Er empfiehlt eine inhaltliche Überarbeitung beim Kaiser-Otto-Fest.

**Frau Meinecke** informiert an dieser Stelle, dass geplante Veranstaltungen in das System bei der Stadt eingetragen werden können.

**Herr Wähnel** findet, dass sich das Fest thematisch und inhaltlich recht gut entwickelt hat.

Eine große Bitte hätte er aber noch, der Domplatz sollte nicht als Logistikzentrum genutzt werden, hier muss eine andere Lösung gefunden werden.

In der kurzen regen Diskussion wurde noch über die notwendige Information an den Finanz- und Grundstücksausschuss bzgl. Fördermittel diskutiert.

**Herr Stern** spricht sich klar gegen eine Ausstellung von „Blankoschecks“ aus. Auch **Frau Meinecke** verweist auf die Förderrichtlinie und merkt an, dass die Fachausschüsse über Fördermittel entscheiden.

Es kommt zur Abstimmung.

**Der Ergänzung im Punkt 4 wird mit 4 – 1 – 3 zugestimmt.**

**Der Aufnahme des Punkt 5 wird mit 5 – 0 – 3 zugestimmt.**

**Die mit Änderungsantrag geänderte Drucksache DS0402/13 wird dem Stadtrat mit 4 – 0 – 4 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.4. Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der  
Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum 31.03.2013

DS0353/13

**Herr Liebig** bringt die Drucksache ein.

**Herr Nordmann** hinterfragt die Planung des Jahresfehlbetrages in Höhe von 16.925,51 EUR. Dies resultiert aus geleisteten Investitionen, so **Herr Liebig**.

**Herr Platz** macht deutlich, dass die Gesellschaft noch nie Zuschüsse von der Stadt erhalten hat.

**Herr Schuster** möchte wissen, ob bei den angeschafften Materialien noch Lagerungskosten anfallen werden. Dies wird von **Herrn Platz** verneint. Diese sind dort fest eingebaut. Es kommt zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0353/13 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.5. Jahresabschluss 2012 der Messe- und DS0413/13  
Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM)

**Frau Hänßgen** macht Ausführungen zur vorliegenden Drucksache.

**Herr Hoffmann** merkt an, dass durch das nichttätig werden beim Jahrtausendturm ein günstigeres Jahresergebnis erzielt werden kann. Diese Aussage empfindet **Frau Meinecke** als nicht fair, da durch fehlende finanzielle Mittel keine Beauftragung erfolgen konnte.

Ohne weitere Diskussion kommt es zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0413/13 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.6. Auswirkungen der Revision der Bundesbeteiligung nach § 46 I0225/13  
Abs. 6 und 7 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) im  
Haushaltsjahr 2013 für die Landeshauptstadt Magdeburg

**Frau Borris** macht Ausführungen zur vorliegenden Information und geht dabei u. a. auf die erhaltenen Zuweisungen ein, die auf Grund von neuen Beteiligungsquoten teilweise zurückerstattet werden müssen. Rückwirkend zum 01.01.2013 wird dies für Sachsen-Anhalt auf 2,3 Prozentpunkte (§ 1 BBFestV2013) abgesenkt. Die Erstattung der überzahlten Beträge gegenüber dem Bund wurde durch Verrechnung mit dem kommenden Abruf (im September 2013) vollzogen.

**Herr Stern** möchte wissen, inwieweit dies auch die Schulsozialarbeit und das Schulesen betreffen. Diese sind bei der Rückforderung des Bundes nicht mit einbezogen, so **Frau Borris**. Die Absenkung der Prozentpunkte führen 2013 voraussichtlich zu einem Minderbetrag. Zum jetzigen Zeitpunkt kann der Mehrbedarf aus dem DKSOZ gedeckt werden.

**Herr Wähnelt** hinterfragt den weiteren Verfahrensweg. Die Schulsozialarbeit bis 2015 ist gesichert, so **Frau Borris**.

**Herr Stern** fragt nach der Anzahl der Schulsozialarbeiter. Hierzu merkt **Frau Borris** an, dass es ca. 24 Schulsozialarbeiter gibt.

**Die Information I0225/13 wird zur Kenntnis genommen.**

3.7. Sachstand zur aktuellen Entwicklung der Baupreise I0233/13

**Herr Rösler** erscheint gegen 18.10 Uhr zur Sitzung. Es sind nunmehr 9 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

**Herr Rocher** bringt die Information ein und geht u. a. auf die Baupreisentwicklung seit dem Jahr 2005 bis zum Jahr 2013 ein.

**Herr Nordmann** merkt an, dass die Kostenschätzungen bei verschiedenen Bauvorhaben regelmäßig überschritten werden. Hierzu führt **Herr Rocher** aus, dass je mehr Zeit vergeht, umso teurer wird ein Bauvorhaben.

**Herr Zimmermann** stimmt den Ausführungen von **Herrn Nordmann** zu, aber man hat mit der Information deutlich gemacht, wie die Entwicklung ist und findet die Herangehensweise gut.

**Herr Schuster** bemängelt den herangezogenen Index von 2005, dies ist 8 Jahre her und kann so nicht funktionieren.

**Herr Wähnelt** sieht das Problem nicht so sehr bei dem Index von 2005, in den Drucksachen, Informationen usw. erscheint ein „Basispreis“ gebaut wird aber nicht immer gleich. Die vorliegende Information findet er gut.

**Die Information I0233/13 wird zur Kenntnis genommen.**

3.8. Inanspruchnahme von investiven übertragenen  
Auszahlungsermächtigungen 2012 - Stand: 30.09.2013

I0242/13

**Herr Dr. Hartung** geht kurz auf die Inanspruchnahme der übertragenen Haushaltsermächtigungen für investive Auszahlungen ein. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2012 wurden insgesamt 25.237.105,73 EUR investive Auszahlungsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2013 übertragen.

**Die Information I0242/13 wird zur Kenntnis genommen.**

3.9. Überplanmäßige Ausgaben im Deckungskreis Personalkosten DS0442/13

**Herr Platz** macht einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Drucksache. Er geht u. a. auf die Besoldungsanpassung, Erhöhung des Umlagehebesatzes zur Aufbringung der Mittel im Versorgungsbereich des KVSK und den benötigten Konsolidierungsbedarf ein.

**Herr Stern** führt aus, dass man beim Personal immer nachsteuern muss, es gibt doch ein Personalentwicklungskonzept. Er geht auf einzelne Dezernate ein und hinterfragt die großen Unterschiede. Zur Klausurtagung bittet er darum, hier etwas ausführlicher zu informieren.

**Herr Hoffmann** möchte ebenfalls zur Klausurtagung eine detaillierte Information zu den benannten 75 Stellen. Zu den Stellen, die zwingend besetzt werden müssen, erwartet er ebenfalls eine ausführliche Aussage.

In einem Unternehmen müssen Kosten gesenkt werden, er vertritt die Meinung, dass Mitarbeiter aus anderen Bereichen umgesetzt werden müssen.

**Herr Platz** merkt an, dass die genannten 75 Stellen allen bekannt waren, diese haben die Stadträtinnen und Stadträte in der Haushaltssitzung 2012 mit beschlossen.

**Herr Rösler** wirft ein, dass jedes Jahr das gleiche diskutiert wird. In den meisten Bereichen gibt es eine Unterbesetzung. Eine Aufgabenerfüllung ist manchmal nicht ganz möglich. Die 75 Stellen wurden x-mal nachgefragt, er bittet um Abstimmung der Drucksache.

Es kommt zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0442/13 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

#### **4. Anträge und Stellungnahmen**

4.1. Digitale Informationstafeln für Magdeburg A0101/13

4.1.1. Digitale Informationstafeln für Magdeburg S0189/13

4.1.2. Digitale Informationstafeln für Magdeburg A0101/13/1

**Herr Platz** macht einige Ausführungen zur vorliegenden Stellungnahme. Er geht auf die Erarbeitung eines Hochwasserberichtes ein, der zurzeit im Auftrag des OB erarbeitet wird. Inhalt der Analyse ist auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Information der Bevölkerung.

**Herr Stern** merkt an, dass aktuell (Information Bombenfund - Stadtmitte) gut dargestellt wurde.

**Herr Wähnelt stellt den Geschäftsordnungsantrag:**

*Die Anträge bis zur Vorlage des Hochwasserberichtes zu vertragen.*

**Dem Geschäftsordnungsantrag wird mit 6 – 0 – 3 zugestimmt.**

**Die Stellungnahme S0189/13 wird vertagt.**

**Der Antrag A0101/13/1 wird vertagt.**

**Der Antrag A0101/13 wird vertagt.**

**5. Anfragen und Mitteilungen**

---

**Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil.**

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern  
Vorsitzender

Karin Zischka  
Schriftführerin